

nur von einem euserlichen Objecto zur Würckung gebracht wird?

Ich glaube zwar/es werden viele herschwaken/
es sey ein Opus Diaboli mortomagicum; aber die
narrischen Schwäker fürchten den Glantz des
warhafftigen Lichts der Wahrheit / durch welches
die Augen der Nacht-Eulen verletzet und geschla-
gen werden.

Das Gestirne selbst ist keine zuverachtende Ur-
sache des berührten / ob gleich du oder ich ihre
himlische Einflüsse mit unserm Verstand nicht be-
greiffen. Wir können auch die Pflanken/so aus der
Erden hervordachsen/deswegen nicht verwerffen/
weil wir ungeschickt sind / aus der euserlichen si-
gnatur von den Würckungen un Tugenden zu ur-
theilen/welche sich doch aus denenselben in erhal-
tung der gesunden und Heilung der schadhafften
menschlichen Körper unvergleichlich herrlich her-
vorthun. Sind denn deswegen alle und iede des
innerlichen Lichts / der Erkantnis verborgener
Sachen beraubet/weil Ich oder du nicht wissen/
wie die Kräfte/so zu einem Endzweck geschaffen
sind/können und sollen angebracht und gebrauchet
werden / und was dergleichen mehr ist. Ob die
gleich verborgen ist die Herrlichkeit der Engel/die
Klarheit des Himmels / das Durchsichtige der Luft/
die Helle des Wassers / die unterschiedliche Far-
ben der Blumen/die Härte in denen Steinen und
Metallen/die Proportion in denen Thieren/Gottes